

ROK Zukunft

Renditeoptimierte Kapitalanlage Zukunft

Anlagestrategie

Das Anlagekonzept verfolgt eine chancenorientierte Anlagestrategie, die moderne Zukunftsversorgung mit guten Ertragschancen ermöglicht, ohne den Bezug zu einem globalen Aktienvergleichsportfolio zu verlieren. Das Anlagekonzept investiert überwiegend in Anteile an in- und ausländischen Aktien(-fonds). Bei gezielten Anlagen werden Ausschlüsse angewendet, zu denen wir uns aufgrund von ethischen bzw. ökologischen Aspekten verpflichtet haben. Zusätzlich erfolgt eine Investition in sog. Megatrends und Zukunftstrends wie z.B. Klimawandel, Smart Cities, Digitalisierung, Gesundheit, Künstliche Intelligenz, Infrastruktur oder E-Mobilität. Bei der Auswahl der Anlagen wird auf den CO₂-Fußabdruck geachtet. Auch andere Assetklassen können beigemischt werden.

Highlights

- Chancenorientierte Anlagestrategie, die moderne Zukunftsversorgung mit guten Ertragschancen ermöglicht, ohne den Bezug zu einem globalen Aktienvergleichsportfolio zu verlieren
- Umfangreiches Renditepotenzial an den globalen Aktienmärkten (korrespondierend zum Renditepotenzial besteht stets das Risiko einer Wertminderung bis hin zum vollständigen Verlust)
- Beteiligung an sog. Megatrends und Zukunftstrends wie z.B. Klimawandel, Smart Cities, Digitalisierung, Gesundheit, Künstliche Intelligenz, Infrastruktur oder E-Mobilität
- Bei der Auswahl der Anlagen wird auf den CO₂-Fußabdruck geachtet

Wertentwicklung seit Auflage*

■ ROK Zukunft (nach Abzug der Kosten des Anlagekonzepts)



Wertentwicklung in Prozent*

	1 M	Seit Jahresanfang	1 J	3 J p.a.	5 J p.a.	Seit Auflage	Seit Auflage p.a.
Anlagekonzept	0,54 %	4,10 %	4,10 %	13,59 %	-	24,66 %	5,37 %

Risikokennzahlen & Statistiken*

	1 J	3 J	5 J	Seit Auflage
Volatilität p.a.	16,56 %	13,37 %	-	14,62 %
Sharpe Ratio	0,11	0,77	-	0,21
Max. Drawdown	-23,20 %	-23,20 %	-	-23,20 %

Monatliche Wertentwicklung der letzten Jahre*

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresanfang
2021	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,67 %	0,87 %	3,13 %	5,77 %
2022	-7,01 %	-2,88 %	2,99 %	-3,90 %	-2,88 %	-7,00 %	10,31 %	-2,93 %	-6,63 %	4,88 %	1,13 %	-6,11 %	-19,61 %
2023	5,26 %	0,46 %	0,18 %	-0,80 %	2,16 %	3,57 %	2,01 %	-1,72 %	-3,22 %	-4,38 %	6,90 %	4,74 %	15,53 %
2024	2,01 %	3,19 %	2,90 %	-2,71 %	1,44 %	5,33 %	0,02 %	-0,65 %	1,32 %	0,75 %	7,02 %	-0,26 %	21,91 %
2025	3,71 %	-3,70 %	-9,08 %	-4,31 %	7,04 %	1,00 %	4,53 %	-0,77 %	2,47 %	4,96 %	-1,20 %	0,54 %	4,10 %

* Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

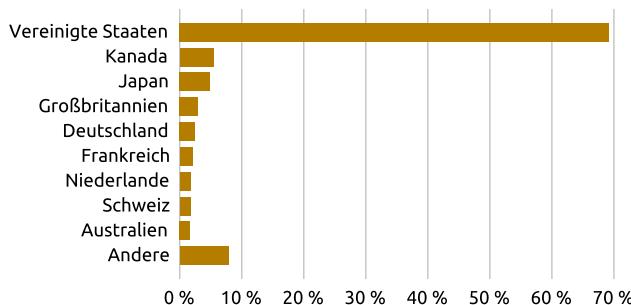
Marktkommentar

Zum Abschluss eines insgesamt positiven Börsenjahres konnten die Aktienmärkte in Europa und den Schwellenländern im Dezember zulegen und damit ihren positiven Jahrestrend jeweils fortsetzen. In Europa war vor allem die Rallye im stark gewichteten Bankensektor hierfür ausschlaggebend, während die Schwellenländer zum Jahresende von einer starken Entwicklung in Südkorea und Taiwan profitierten. Ungeachtet der Leitzinssenkung durch die FED verzeichneten US-Aktien dagegen nach leichter Volatilität mit zwischenzeitlich neuen Allzeithöchs moderate Verluste, was auch auf eine wiederum enttäuschende Performance von vier der „Glorreichen Sieben“ zurückzuführen ist. Regionen übergreifend konnten auf Sektorebene insbesondere Finanztitel und Grundstoffe zulegen, wohingegen Versorger, die Immobilienbranche und Kommunikationsdienstleister deutlich verloren. Unterbewertete Aktien verzeichneten im letzten Monat des Jahres bei deutlich geringerer Volatilität erneut eine bessere Performance im Vergleich zu Wachstumstiteln.

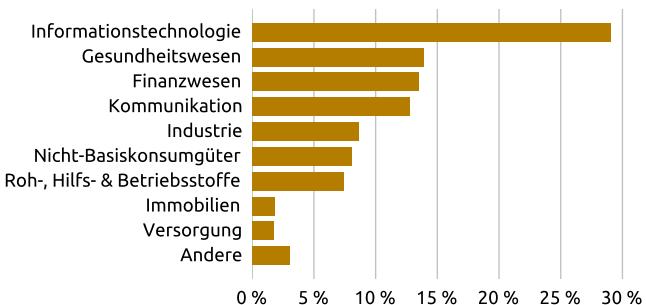
Portfoliokommentar

Die ROK Zukunft konnte den Verlusten am US-Aktienmarkt trotzen und im letzten Monat des Jahres um über ein halbes Prozent zulegen, was vor allem an der guten Performance der Zukunftsthemen lag. Der Dezember wurde genutzt, um die Strategie optimal für das neue Jahr zu positionieren. So wurde vor allem der Satellitenanteil komplett neu aufgestellt. Unter anderem wurden die Fonds mit Fokus auf Cybersecurity, Finanzwerte, Smart Cities und Gesundheit verkauft. Neu aufgenommen wurden drei aktive Strategien: Biotech von Pictet, Smart Energy von Polar Capital sowie ein breiter Technologiefonds von DNB. Darüber hinaus fanden auch passive Fonds den Weg ins Portfolio; exemplarisch sind hier Produkte mit Fokus auf Blockchain-Technologie und Smart Mobility zu nennen. Hintergrund der Anpassungen war eine stärkere Fokussierung auf Themen mit ausgeprägtem Momentum.

Aufteilung nach Ländern**



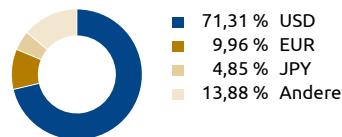
Aufteilung nach Sektoren**



Top 10 Positionen**

Titel	Anteil
Xtr.(IE)-MSCI USA Scree. Registered Shares 1C USD o.N.	18,79 %
iShs IV-iShs MSCI USA Scr.UETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	18,78 %
Deka MSCI USA Cl.Ch.ctb UE Inhaber-Anteile	11,84 %
Pictet - Biotech Act.Nom. Z EUR Dis. oN	7,48 %
JPM.Fds-Europe Sustainable Eq. Actions Nom. C(acc)EUR o.N.	5,35 %
VK Europa Aktien Inhaber-Anteile AK A	5,08 %
Polar CAPITAL Fds-Sm.Energy Fd Reg. Shs I EUR Acc. oN	4,31 %
BNP P.Easy-MSCI Japan ex CW Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	3,81 %
Glbl X-Glbl X SILVER MINERS Reg. Shs USD Acc. oN	2,72 %
L&G-L&G Gold Mining UCITS ETF Registered Part.Shares o.N.	2,53 %
Summe	80,70 %

Aufteilung nach Währungen**



** Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

ESG Informationen

Im Zuge des Anlageprozesses wird darauf geachtet, dass das Anlagekonzept überwiegend in Vermögenswerte investiert, bei welchen verbindlich die Ausschlüsse des Mindeststandards der Versicherungskammer umgesetzt werden:

- Agrarrohstoffe und Finanzinstrumente zur Spekulationen auf Nahrungsmittel
- Unternehmen, die an der Produktion kontroverser Waffen (inkl. Nuklearwaffen) beteiligt sind
- Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die 10 grundlegenden Prinzipien für die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention des UN Global Compact
- Unternehmen, die mehr als 5% mit der Förderung thermischer Kohle erwirtschaften
- Unternehmen, die mehr als 20% mit der Verstromung von Kohle erwirtschaften
- Unternehmen, die Tabakprodukte herstellen
- Staaten, die als „not free“ nach dem Freedom House Index eingestuft sind.

Dieser Mindeststandard wird ergänzt durch den Ausschluss von Unternehmen, die schwerwiegende Verstöße in den Bereichen Biodiversität und Landnutzung, Wasserstress oder giftige Emissionen und Abfall aufweisen. Darüber hinaus beinhaltet das Anlagekonzept einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2(17) (EU) 2019/2088 und weist niedrigere CO2-Emissionen im Vergleich zu einer globalen Benchmark auf.

ESG Kennzahlen

Anteil von Kapitalanlagen in Vermögensgegenstände, die den Mindeststandard des Konzerns erfüllen	94,00 %
CO2-Fußabdruck im Vergleich (in %) zum Referenzwert der strategieähnlichen Benchmark	64,66 %
Anteil in von Investitionen, die der Definition einer nachhaltigen Investition gem. Art. 2(17) der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 entsprechen, im Verhältnis zum Wert aller Vermögensgegenstände der Anlageoption	45,04 %

Glossar

Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Ausschüttende Fonds	Bei ausschüttenden Fonds werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Erträge aus Investmentanteilen nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anteilsinhaber ausgeschüttet.
Laufende Kosten p.a.	Die Laufenden Kosten p.a. bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte ein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.
Multi-Asset-Fonds	Ein Multi-Asset-Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschliessen und drohende Risiken vermeiden.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden. Die Rendite p.a. entspricht der durchschnittlichen jährlichen Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Rendite YTD entspricht der Verzinsung des eingesetzten Kapitals seit Jahresbeginn.
SFDR	"SFDR" steht für: Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR, Verordnung (EU) 2019/2088). Hintergrund dieser EU-Regulierung ist der Aktionsplan zur „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der Europäischen Union, der zum Ziel hat, Kapitalflüsse vermehrt in nachhaltige Anlagen bzw. Wirtschaftstätigkeiten zu lenken. Die SFDR (auch: EU-Offenlegungsverordnung) soll dabei vor allem Transparenz für Investorinnen und Investoren in Sachen Nachhaltigkeit herstellen, indem nachhaltigkeitsbezogene Informationen der zugrundeliegenden Finanzprodukte offengelegt werden. Dafür haben Finanzmarktteilnehmende für jedes Finanzprodukt, das unter die EU-Offenlegungsverordnung fällt, Angaben zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungen zu machen (Artikel 6 SFDR). Weitere Offenlegungspflichten kommen hinzu, wenn das Finanzprodukt mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beworben (Artikel 8 SFDR) oder mit dem Finanzprodukt eine nachhaltige Investition mit einem sozialen oder Umweltziel angestrebt wird (Artikel 9 SFDR).
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 eine doppelt so hohe Volatilität auf.
SRI	Der Summary Risk Indicator (SRI) ist eine Kennzahl für das Risiko eines Investmentfonds bzw. ETF und hat 2023 die seit 2018 verwendete Kennzahl "SRRI" abgelöst. SRI wird auf einer Skala von 1 (sehr niedrig) bis 7 (sehr hoch) angegeben.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinseffekt.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.

Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung. Es wurde von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH mit Sorgfalt erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Die Angaben beinhalten oder ersetzen weder eine rechtliche noch eine steuerrechtliche Beratung und stellen keine Kaufempfehlung oder ein Angebot zum Kauf von Anteilen dar. Allein verbindliche Grundlage für Ihre Anlage in unsere Anlagekonzepte sind die Unterlagen Ihres Versicherungsvertrages. Die Anhaben können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die Rendite und der Wert der zugrundeliegenden Anlagen unterliegen Schwankungen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.
Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.